

Das Biathlon-Tour-Finale in Ruhpolding

Am Samstag, den 8.2.2020 in der Chiemgau-Arena mit den 38 Etappen-Champions

Im Finale der Biathlon Deutschland-Tour treffen die 38 Etappensieger der Saison am Samstag, den 8.2.2020 in 6 Rennen vor der Tribüne der bekannten Chiemgau-Arena aufeinander. Am Vormittag wird unter den Augen des langjährigen Biathlon-Bundestrainer, Fritz Fischer, das Skating und Kleinkaliberschießen unter Belastung trainiert und ab 14 Uhr starten die 6 Rennen, aus denen sich jeweils der Sieger und ein bester Zweitplatzierte für das Finale der besten 7 qualifiziert. Dem Toursieger winkt nicht nur der große Wanderpokal der Biathlon-Tour, sondern auch die Reise für 2 Personen in das *****-Schlosshotel Prinz von Hessen der Göbel Hotelkette. Hier folgen Infos zu den 6 Rennen:

Rennen 1



Biathlon-Tour.de stellt die Wettkämpfer des 1. Finalrennens am 8.2. vor. Steffen Hannich, der Titelverteidiger wird am Schluss des Berichtes näher vorgestellt, trifft dort auf den Etappensieger der 2. Harz-Etappe in der Schierker Feuerstein Arena, Thomas Hedderich (untere Bildreihe, links). Der Wettkampfsportler des NSV Wernigerode im Langstreckenlauf und Skilanglauf wird dem Titelverteidiger die Finalqualifikation schwer machen, was auch für Henrik Moe Radtke (oben links, sitzend) gilt. Der Student für evangelische Theologie gewann im Juli mit seinen Kumpels des Teams Bräuhaus die Staffelleisterschaft in Solingen. Einige Zeit seiner Jugend verbrachte Henrik im Heimatland seiner Mutter, Norwegen, wo Skilanglauf zu seinem Alltag gehörte. Eher südeuropäische, nämlich portugiesische Wurzeln, hat Justin Schüth (oben in der roten Jacke jubelnd), der Starter für die Remscheider Staffelfinalisten, MyViertel. Wie fit der Tischtennis-Spezialist auf Skiern ist wissen wir nicht, aber gute Nerven hat er im Remscheider Staffelfinale schon bewiesen. Als Sportschütze und König seiner Schützenbruderschaft in Salm kann sich Marcel Schicke (untere Bildreihe, mitte), der Sieger der Wittlich-Etappe ebenso auf seine ruhige Hand verlassen, wie Gelegenheits-Sommerbiathlet Dirk Scholle (untere Bildreihe, rechts mit Kappe). Der 31-jährige Garten- und Landschaftsbauer qualifizierte sich als Sieger der Etappe in Soest für das Tourfinale. Wir freuen uns schon auf diesen spannenden Finalauftakt.

INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Rennen 2



Hier sind sie, die 6 Champions des 2. Finalrennens. Hendrik Berner (obere Bildreihe, rechts) ist mit dem Team des USK Gifhorn amtierender Deutscher Staffelmeister im Sommerbiathlon und hielt über 6 Wochen den 1. Platz in der Tour-Rangliste 2019. Ebenfalls Sommerbiathlon-Erfahrung haben der starke Läufer Niklas Berger (obere Bildreihe, links), der mit seinen Drunklethics-Kumpels in Kierspe gewann und der Etappensieger aus Kassel und Tour-Ranglisten-Dritter, Nicholas Krimmel (untere Bildreihe, mitte). Den vielleicht spektakulärsten Etappensieg holte der junge Sportschütze Jannes Bosse (untere Bildreihe, links) mit seiner gekonnten Schnellfeuerserie im August in Walsrode. Boxer Niclas Bender (obere Bildreihe, mitte) überragte beim Bergheimer Citybiathlon als stärkster Läufer und konnte sogar 4 Stehendschießfehler aufholen, während Tennistalent Mathis Conrad (untere Bildreihe, rechts) bei der Weihnachtsmarkt-Etappe in Mayen Kämpferqualitäten und hohe Treffsicherheit zeigte. Welcher dieser 6 ausgezeichneten Athleten holt sich den Sieg und zieht ins Finale der besten 7 ein?

INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Rennen 3



Es wird wieder ein reines Damen-Rennen im Finale geben. Das sind die Wettkämpferinnen. Wir beginnen mit unserer jüngsten Etappensiegerin 2019, Mara Fassbender (untere Bildreihe, rechts). Die 14-Jährige traut sich nun leider doch nicht an die Teilnahme des Finals heran, obwohl sie bei der Etappe in Mönchengladbach so eindrucksvoll zeigte, wie man sich Respekt verschafft. Sehr schade! Mit dabei, wie schon in den 3 Finals zuvor wird Jana Harmeling (untere Bildreihe, links) sein, die 2019 die Etappe in Meschede gewann und 2016 (übrigens im Alter von 14 Jahren) Zweitbeste beim Tourfinale auf Schalke wurde. Als Etappensiegerin der letzten Etappe (Lemgo, 18.01.) kommt Handballerin Daria Dawido (obere Bildreihe, links) noch frisch geübt nach Ruhpolding. Julia Steffen (obere Bildreihe, mitte) gehört zu der in Marl und Lüdinghausen erfolgreichen "Triathlon-Staffel" und steht zum 2. Mal in Ruhpolding im Finale. Die Deutsche Sommerbiathlon-Vizemeisterin mit der Niedersachsen-Staffel Jaqueline Schlue (obere Bildreihe, rechts, im weissen Shirt) schob als Startläuferin ihres Teams in Holzminden mit 9 Treffern aus 10 Schüssen den Siegeslauf an. Katrin Schliephake (untere Bildreihe, mitte), die Sportwartin des MTV Altendorf, gewann mit ihrem Team die Etappe 2017 in Holzminden, wurde dort 2018 Zweite und springt nun im Finale für Mara Fassbender ein und Sinah Wolf, Teamchampion mit den Drunklethics in Kierspe und dort mit 10 Treffern bei 10 Schüssen eine perfekte Schützin, erhält den letzten freien Platz dieses 3. Rennens



INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Rennen 4



Ein ganz starkes Feld bilden die 7 Wettkämpfer des 4. Finalrennens: Mit Benedikt Basedow (obere Bildreihe, links) vom Skiclub Neuastenberg-Langewiese ist sogar ein Deutscher Jugendmeister im Biathlon dabei, wenngleich das schon 15 Jahre zurückliegt. Wie gut seine Form noch ist, das wird der Biathlon-Toursieger von 2017, Manuel Steffen (untere Bildreihe, 2.v.rechts), testen. Der erfolgreiche Triathlet gewann die Touretappe 2019 in Herne. Parcourer Aaron Petersen (untere Bildreihe, rechts), der Etappensieger aus Hamburg, nimmt die längste Anfahrt aller Finalisten in Kauf und tut das nicht um zu verlieren. Fußballer Patrick Schmeier (obere Bildreihe, rechts) war der Beste von fast 100 Wettkämpfern beim Strandbiathlon im ostwestfälischen Brakel. Tennis-Crack Bernd Osterbrink (untere Bildreihe, links, mit einer Hand am Cup) tritt für die Schlickrutscher an, die als Teamchampion der teilnehmerstärksten Staffeldmeisterschaft 2019 (35 Teams in Rheine-Mesum) die Finalquali schafften. Alexander Puderbach (untere Bildreihe, 2. v. links), der leidenschaftliche Skimarathoni, holte sich das Finalticket als Sieger der 1000m-Thoraxtrainer-Challenge und der Pulheimer Nachwuchsboxer Lars Wagner (obere Bildreihe, mitte) ist für den Teamchampion des Berghheimer Citybiathlons am Start. Wer siegt und holt den 4. Finalplatz?

INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Rennen 5



Hier sind die 6 Etappen-Champions des 5. Finalrennens. Es dürfte sehr spannend werden. Der viertbeste des Vorjahresfinals, Marco Feulner (obere Bildreihe, rechts) qualifiziert sich als Etappensieger 2019 in Siegburg ebenso erneut, wie der Vorjahresachte, Timo Zinn (obere Bildreihe, links), der die Etappe 2019 in Solingen gewinnen konnte. Timo war in der Chiemgau-Arena einer der 3 Wettkämpfer, die mit ihren 10 Schüssen komplett fehlerfrei blieben. Starke Konkurrenz erhalten die Beiden durch Luca Gömann (untere Bildreihe, mitte). Der 3. der Deutschen Targetsprint-Meisterschaften 2019 in der Jugendklasse holte bei der Biathlon-Tour den Etappensieg in Holzminden. Seine Skatingerfahrung könnte für Inliner Ottmar Weber (untere Bildreihe, rechts) sprechen. Nach 2 dritten Plätzen bei den Etappen in Kassel und Paderborn holte er den Etappensieg kurz vor Weihnachten in Lüdinghausen. Schon zum vierten Mal im Tourfinale und 2017 Zweiter aller Etappensieger ist Dirk Harmeling (untere Bildreihe, links). Der Münsterländer gewann 2019 die Etappe in Mülheim-Kärlich und ist erneut in den Top10 der Tourrangliste. Alle 5 sollten den Sieger der Etappe mit den meisten Wettkämpfern in Rheine-Mesum, Florian Westkamp (obere Bildreihe, mitte), nicht unterschätzen. Der Bogenschütze könnte erneut über sich hinauswachsen.

INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Rennen 6



Mit diesem Absatz sind wir bei den Wettkämpfern des 6. und letzten Vorlaufrennen am 8.2. angekommen. Die beiden Besten der Tour-Rangliste 2019 (Thoraxtrainer-Biathlon), die sich die Führung zweimal gegenseitig abjagten, treffen in diesem Finalrennen aufeinander. Patrick Pöhler (obere Bildzeile, links) in 1:45 Minuten und 5 Treffern Etappensieger im Paderborner Südring-Center konnte in der zurückliegenden Saison nur von Julian Krimmel (1:42 Minuten und 5 Treffer bei der Etappe in Hofgeismar, untere Bildzeile, rechts) noch verbessert werden. Der frühere Deutsche Meister im Rudersprint und heutige Sommerbiathlet vereint Kraft(-ausdauer) und Treffsicherheit in dieser Saison am besten. Die beiden treffen auf den Olper Berufsschullehrer, Lars Böcker (Etappensieger in Wenden, untere Bildzeile, links), der in seiner Zeit als aktiver Jugendbiathlet sogar einmal Olympiasieger Arnd Peiffer hinter sich lassen konnte. Herausgefordert werden die 3 von 3 ambitionierten Sporttalenten. Der Holzmindener Jan Fischer (obere Bildreihe, rechts) gehört sicherlich zu den besten Deutschen Junioren-Sommerbiathleten, wenn ihm eine verletzungsfreie Saison vergönnt sein wird. Léon Dreiser (obere Bildreihe, mitte), der bereits zweifache Tour-Etappensieger in Mayen gilt in seiner Heimat am Nürburgring als kommende Hoffnung im Motorsport und American Footballer Timon Stüwe (Tour-Etappensieger in Lingen/Ems, untere Bildreihe, mitte), der es in seinem Sport bereits bis in die Niedersachsenauswahl geschafft hat. Ein toller Abschluss der Vorlaufrennen!

INFO & KONTAKT

Biathlon-Deutschland-Tour 2019: www.Biathlon-Tour.de

Tourbüro: inMOTION Agentur, Martin Bremer, Tel: 02228-911855, info@inmotion-agentur.com

Druckfähige Pressebilder zur kostenlosen Verwendung: <http://www.biathlon-tour.de/biathlon-tour-2018/pressefotos/>

Der Titelverteidiger: Steffen Hannich



Ganz am Schluss richten wir den Blick auf den amtierenden Tour-Champion, der natürlich am 8.2. als Titelverteidiger antreten wird und im 1. Rennen des Tages das Finale eröffnen wird. Steffen Hannich, der erfolgreiche Sommerbiathlet des USK Gifhorn, 2019 Deutscher Meister im Massenstartrennen, hatte beim Tourfinale im Januar 2019 im Kampf der 32 Touretappensieger 2018 die Nase vorn und siegte auf den für ihn ungewohnten Skatingskiern nach hartem Kampf mit Julian Puderbach. Steffen hatte mit seinem Team, "Die unglaublichen Spaßkanonen", die Tour-Etappe in Holzminden gewonnen und sich als Teambester für das Tourfinale qualifiziert. Am 8.2. bringt er den großen Wanderpokal des Tourchampions, den Fritz Fischer ihm vor einem Jahr in der Zirrmbergalm überreichte, wieder mit und damit zum Kampf frei. Ob er ihn am Abend wieder entgegennehmen darf?